

WALTHER



Selbstlade-Pistolen



Die **weltbekanntesten Walther Selbstladepistolen Modell PP und PPK**, die früher in Zella-Mehlis/Thüringen hergestellt wurden, werden heute wieder von der Firma **Carl Walther, Ulm-Donau**, geliefert.

Durch ihre einzigartige Konstruktion garantieren die WALTHER Pistolen absolute Sicherheit, sofortige Schußbereitschaft, unbedingte Zuverlässigkeit und höchste Schußpräzision.

Diese Waffen für den persönlichen Schutz können ohne jede Gefahr mit der Patrone im Lauf, nicht gespannt und trotzdem sofort schußbereit getragen werden.

In bezug auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und sofortige Schußbereitschaft sind es die besten Selbstladepistolen der Welt, die bei allen deutschen und vielen ausländischen Behörden ausschließlich im Einsatz sind.

Der Mechanismus und somit die Funktion sind bei den Modellen PP und PPK die gleichen. Über technische Daten, Handhabung und Zerlegen der Pistolen, sowie Ausstattung derselben geben die folgenden Seiten genauen Aufschluß.



Pistole
feuer-
bereit

Abb. 1

Modell PP

in Kal. 7.65 mm,
9 mm kurz und .22 l. r.
lieferbar.



Pistole
gesichert

Abb. 2



Pistole
feuer-
bereit

Abb. 3

Modell PP Sport

in Kal. .22 l. r. und auf besonderen
Wunsch auch in Kal. .22 kurz lieferbar.

**Diese Pistole hat in der Normal-
ausführung keinen Spannabzug.**

Lieferung mit Spannabzug erfolgt nur
auf besonderen Wunsch.

Modell PPK

in Kal. 7.65 mm,
9 mm kurz und
.22 l. r. lieferbar.

Dieses Modell
wird in Kal.
7.65 mm und
.22 l. r. auch mit
Leichtmetall-
griffstück her-
gestellt.

Alle Pistolen werden mit einem Reservemagazin ausgeliefert.

Technische Daten

der Walther-Pistolen

Länge des Lauges mm
 Patronen im Magazin . . . Stück
 Ganze Länge der Pistole . . mm
 Höhe der Pistole mm
 Stärke der Pistole am Verschlussstück mm
 an den Griffschalen . . . mm
 Nettogewicht der Pistole
 mit Griffstück aus Stahl . g
 mit Griffstück aus Duraluminium g
 Anfangsgeschwindigkeit
 des Geschosses = V_0 , je
 nach Munition, etwa . . . m/s

	Modell "PP"			Modell "PPK"			Modell "SPORT"		
	7.65 mm	9 mm	.22 LR	7.65 mm	9 mm	.22 LR	lang. Lauf .22 LR	kurz. Lauf .22 LR	.22 kurz
Länge des Lauges	98	98	98	83	83	83	210	152	206
Patronen im Magazin	8	7	10	7	6	9	10	10	7
Ganze Länge der Pistole	170	170	170	155	155	155	280	230	280
Höhe der Pistole	109	109	109	100	100	100	125	125	140
Stärke der Pistole am Verschlussstück	22	22	22	22	22	22	22	22	22
an den Griffschalen	30	30	30	25	25	25	34	34	34
Nettogewicht der Pistole mit Griffstück aus Stahl	660	665	640	590	590	560	750	720	740
mit Griffstück aus Duraluminium	—	—	—	470	—	440	—	—	—
Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses = V_0 , je nach Munition, etwa	300-320	270-290	300-320	290-310	260-280	300-320	325-360	325-360	280-310

Die 3 Patronenarten, die aus den Modellen PP, PPK und PP Sport geschossen werden.



Abb. 4
 Patrone
 Kal. 7.65 mm
 (.32)

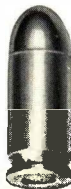


Abb. 5
 Patrone
 Kal. 9 mm kurz
 (.380)



Abb. 6
 Patrone
 Kal. .22 LR
 (5,6 mm)



**Selbstlade-Pistole
Modell PP
bzw. Modell PPK
im Querschnitt**

Abb. 7

Auf der Abb. 7 ist der Signalstift oberhalb des Hahnes deutlich sichtbar. Eine Patrone befindet sich im Lauf. Die Pistole ist entspannt, aber trotzdem durch Zurückziehen des Abzuges – Spannabzug – sofort feuerbereit. Vorgang deutlich sichtbar auf Abb. 15.

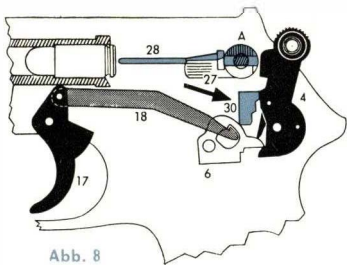


Abb. 8

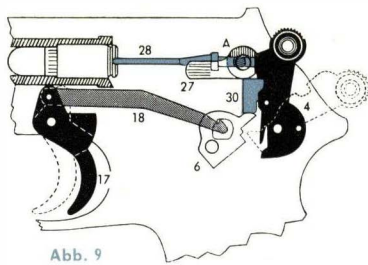
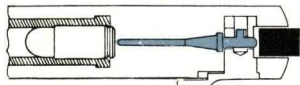


Abb. 9

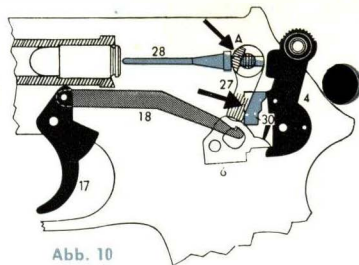
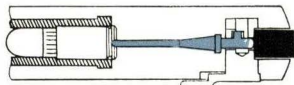
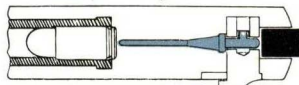


Abb. 10



Pistole geladen, entsichert, entspannt, durch Spannungsabzug feuerbereit. Automatisch wirkende Innen-Sicherung.

Eine Patrone befindet sich im Lauf, Sicherung (27) steht auf feuerbereit, Pistole ist trotzdem entspannt. Hahn (4) ist durch Sperrstück (30) abgesichert. (Siehe Pfeil)

Pistole im Moment der Zündung. Vorgang beim Auslösen des Schusses.

Der Abzug (17) wurde zurückgezogen, wodurch das Spannstück (6) und gleichzeitig das Sperrstück (30) angehoben wurden und der Hahn (4) auf den Schlagbolzen (28) frei aufschlagen konnte.

Pistole geladen und gesichert. Äußere Sicherung.

Der Hahn (4) ist wie auf Abb. 8 bereits gezeigt durch die automatisch wirkende Innen-Sicherung (30) abgesichert. Durch Herunterdrücken der Sicherung (27) wird der Schlagbolzen (28) zusätzlich blockiert. (Siehe Pfeil A)

**Hinweise
für den Gebrauch
und für
die Behandlung der
WALTHER PISTOLEN
Modell PP und PPK**

**Wichtig ist, zu wissen, daß die Modelle PP und PPK ohne Zuhilfenahme eines Werkzeuges innerhalb weniger Sekunden zerlegt werden können, ohne daß dabei Teile herausfallen. Es ist darauf zu achten, daß die Pistolen nur in gesichertem Zustand geladen, entladen und demontiert werden!
Solange die Pistolen nicht gebraucht werden, stets mit dem Lauf nach unten halten.**



Abb. 11

Laden der Pistole

Pistolen Modell PP und PPK vorerst sichern! Mit dem Daumen der rechten Hand auf Magazinhalteknopf drücken. Das Magazin wird durch Federdruck herausgeschoben. – Siehe Abb. 11.

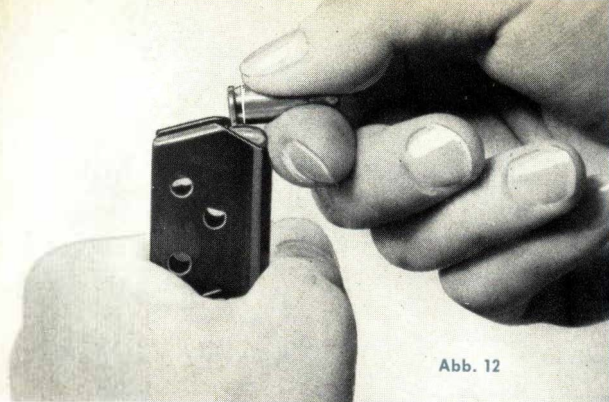


Abb. 12



Abb. 13

Füllen des Magazins

Magazin in die linke Hand nehmen und die Patronen mit dem Zündboden zuerst durch Niederdrücken des Zubringers vorsichtig unter die Lippen des Magazins schieben. – Siehe Abb. 12. Beim Entladen Patronen nach vorne schieben und herausnehmen. Gewalt-sames Hineindrücken oder Herausreißen der Patronen führt zu Beschädigungen des Magazins und somit zu Funktionsstörungen.

Einführen der 1. Patrone in den Lauf

Pistole bleibt gesichert! Das gefüllte Magazin in die Pistole einschieben. Pistole in die rechte Hand nehmen und mit der linken Hand Verschußstück am geriffelten Ende anfassen, bis zum Anschlag zurückziehen und loslassen. Siehe Abb. 13. Die erste Patrone befindet sich im Lauf.

Der Hahn spannt sich dabei nicht, denn solange die PP oder PPK gesichert ist, kann der Hahn weder mit der Hand noch durch Zurückziehen des Abzuges gespannt werden.

Schießen bei gespanntem Hahn

Pistole ist entschert. **Der Signalstift** – siehe Pfeil – **ist herausgetreten.** Er zeigt an, daß sich eine Patrone im Lauf befindet. Für das Übungsschießen oder wenn es die Zeit erlaubt, empfiehlt es sich, für den ersten Schuß den Hahn mit dem rechten Daumen zu spannen. – Siehe Abb. 14. – Der Abzugswiderstand ist dadurch wesentlich geringer.

Schießen mit Spannabzug

Beim sofortigen Einsatz der Pistole Abzug zurückziehen. Der Hahn spannt sich durch den Spannabzug automatisch. Siehe Abb. 15.

Sollte infolge fehlerhafter Munition ausnahmsweise ein Versager eintreten, den Abzug nochmals zurückziehen. Der zweite Aufschlag des Schlagbolzens entzündet erfahrungsgemäß auch eine fehlerhafte Patrone.

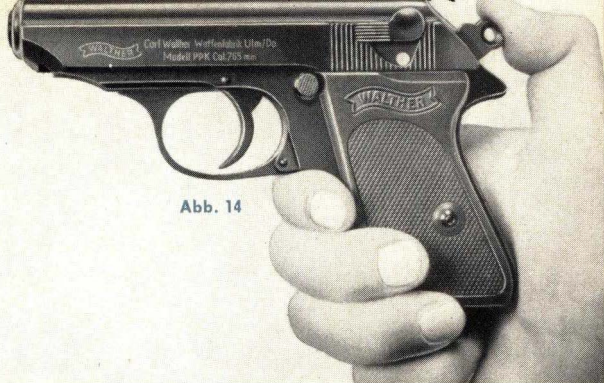


Abb. 14



Abb. 15

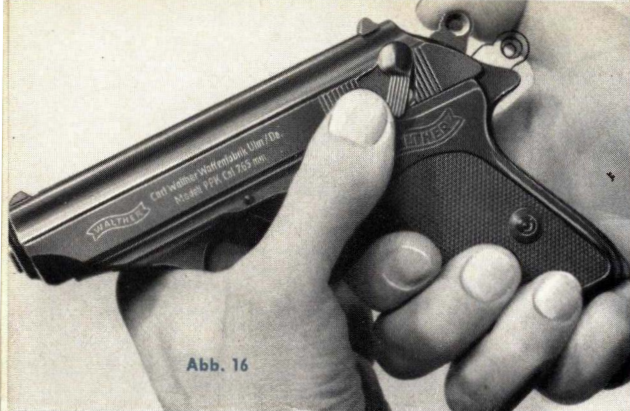


Abb. 16



Abb. 17

Sichern der Pistole bei gespanntem Hahn

Sofern nach Abgabe einiger Schüsse das weitere Schießen eingestellt werden soll, **Pistole sichern**. Den Vorgang zeigt Abb. 16. Sicherungshebel mit dem Daumen der linken Hand nach unten drehen, dabei den Hahn mit dem Daumen der rechten Hand anhalten und langsam nach vorn gleiten lassen.

Stellung der Pistole bei leereschossenem Magazin

Nach dem letzten Schuß bleibt das Verschlußstück geöffnet stehen. Sofern weitergeschossen werden soll, Magazin herausnehmen – wie auf Abb. 11 angedeutet – und das nächste Magazin einschieben. Verschlußstück leicht anziehen und nach vorn gleiten lassen. Die erste Patrone wird dadurch wieder in den Lauf eingeführt. **Der Hahn bleibt in diesem Fall gespannt.**

Wird nicht weitergeschossen, Magazin ebenfalls herausnehmen, Sicherungshebel nach unten drücken, Verschlußstück leicht anziehen und nach vorne gleiten lassen. Der Hahn wird entspannt.

Zerlegen der Pistole

Pistole sichern, Magazin herausnehmen.
Pistole mit der rechten Hand umfassen
und mit der linken Hand den Abzugs-
bügel nach unten ziehen, wobei der
Zeigefinger – wie Abb. 18 zeigt – den
Abzugsbügel nach links drückt. Den-
selben dann auf der linken Griffstück-
Unterseite leicht aufsitzen lassen.

Zerlegen der Pistole

Abzugsbügel in der herausgezogenen
Stellung mit dem rechten Zeigefinger
anhalten. Verschlußstück zurückziehen,
nach oben anheben und nach vorn ab-
gleiten lassen. – Siehe Abb. 19.



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20

Reinigen der Teile

Die Pistole ist jetzt in ihre drei Hauptteile zerlegt. Siehe Abb. 20. Sie kann nun leicht gereinigt werden. Es ist angebracht, wenn man beim Reinigen des Laufes auch die Vorholfeder abnimmt. Beim Zusammensetzen muß der etwas enger gewundene Teil der Feder zuerst auf den Lauf aufgeschoben werden.

Ein weiteres Zerlegen der Pistole ist nur vom Fachmann vorzunehmen.

Zusammensetzen der Pistole

Abzugsbügel wieder herunterziehen, mit dem rechten Zeigefinger anhalten und mit der oberen Kante am Griffstück leicht aufsetzen. Verschlußstück **in gesichertem Zustand** schräg auf den Lauf – wie Abb. 21 zeigt – aufsetzen, nach unten drücken, vollständig bis zum Anschlag zurückziehen und nach vorn gleiten lassen.



Abb. 21

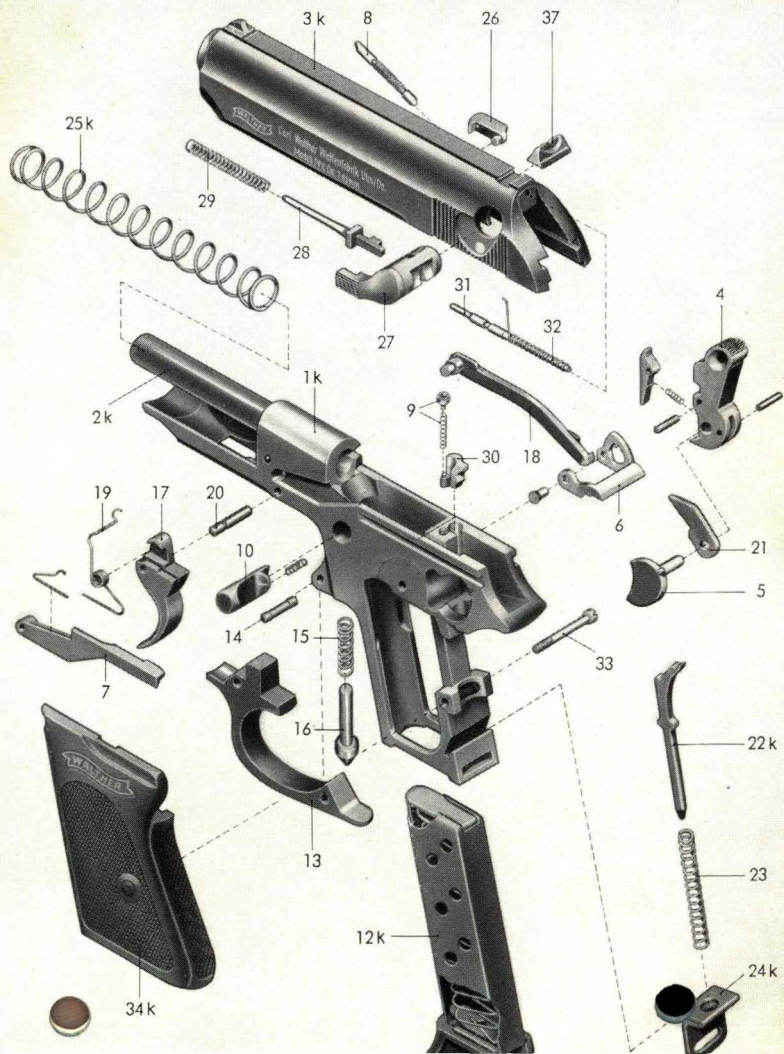
Zusammensetzen der Pistole

Das Verschlußstück ist – wie Abb. 22 zeigt – jetzt wieder in der Ausgangsstellung. Abzugsbügel mit der linken Hand kurz nach unten ziehen und wieder in die Ausgangsposition eintreten lassen.



Abb. 22

Tafel der Einzelteile für Modell PPK



Verzeichnis der Einzelteile für Modell PP und PPK

B E N E N N U N G	Modell	Modell
	"PP"	"PPK"
Griffstück mit Lauf, vollständig	1	1 k
Lauf	2	2 k
Verschlußstück	3	3 k
Hahn, vollständig	4	4
Hahnbolzen	5	5
Spannstück	6	6
Ausstoßer mit Feder	7	7
Auszieherbolzen mit Feder	8	8
Hahnsperstückfeder mit Deckscheibe	9	9
Magozinholter mit Feder	10	10
Magazin	11	11 k
Magazin mit großem Verlängerungsstück	12	12 k
Abzugsbügel	13	13
Stift zum Abzugsbügel	14	14
Abzugsbügelfeder	15	15
Abzugsbügelfederbolzen	16	16
Abzug	17	17
Abzugsstange	18	18
Abzugsfeder	19	19
Abzugsstift	20	20
Entspannstück	21	21
Schlagstange	22	22 k
Schlagfeder	23	23
Schlagfedergegenlager	24	24 k
Vorholfeder	25	25 k
Auszieher	26	26
Sicherungshebel	27	27
Schlagbolzen	28	28
Schlagbolzenfeder	29	29
Hahnsperstück	30	30
Signalstift	31	31
Signalstiftfeder	32	32
Griffscholenschraube	33	33
Rechte Griffschale	34	—
Linke Griffschale	35	34 k
Stift zum Schlagfedergegenlager Nr. 24	36	—
Visier	37	37

Tafel der Einzelteile für PP Sport



Verzeichnis der Einzelteile für PP Sport

B E N E N N U N G	Stücknummer
	Modell "SPORT"
Griffstück mit Lauf, 206 mm lang	1 SI
Griffstück mit Lauf, 155 mm lang	1 SIC
Lauf, 206 mm lang	2 SI
Lauf, 155 mm lang	2 SC
Korn	2 a S
Befestigungsmutter für Korn	2 b S
Spannring	2 c S
Verschlußstück	3 S
Hahn, vollständig	4 S
Hahn – nicht für Spannabzug	4 SC
Hahnbolzen	5
Spannstück	6
Ausstoßer mit Feder	7 S
Auszieherbolzen mit Feder	8 S
Hahnsperrstückfeder mit Deckscheibe	9 C
Magazinhalter mit Feder	10
Magazin mit kleinem Verlängerungsstück	11 S
Magazin mit großem Verlängerungsstück	12 S
Abzugsbügel	13
Stift zum Abzugsbügel	14
Abzugsbügelfeder	15
Abzugsbügelfederbolzen	16
Abzug	17 S
Abzug – nicht als Spannabzug zu verwenden	17 SC
Abzugsstange	18
Abzugsstange – nicht für Spannabzug	18 C
Abzugsfeder	19
Abzugsfeder – nicht für Spannabzug	19 C
Abzugsstift	20
Entspannstück	21
Entspannstück – nicht für Spannabzug	21 C
Schlagstange	22
Schlagfeder	23
Schlagfedergegenlager	24
Vorholfeder	25 S
Auszieher	26 S
Sicherungshebel	27 S
Schlagbolzen	28 S
Schlagbolzenfeder	29 S
Hahnsperrstück	30
Griffschalenschraube	33 S
Rechte Griffschale	34 S
Linke Griffschale	35 S
Stift zum Schlagfedergegenlager Nr. 24	36
Visier	37 S II



Abb. 23

Magazin mit
Verlängerungsstück für
Pistole Modell PPK



Abb. 24

Magazin mit
Verlängerungsstück für
Pistole Modell PP



Abb. 25

Einsteckläufchen für PP und PPK
Kal. 7.65 mm für Zimmerrmunition M 20
Kal. 4 mm mit 3 Stahlpatronen.

Gleiche Einsteckläufchen für PP und PPK
Kal. 7.65 mm für Zimmerrmunition M 20
Kal. 4 mm, allerdings mit Ladelöffel.



Abb. 26

Pistolen in Luxusausführung

Die Pistolen
Modell PP und PPK
können auch mit
Arabesken- oder
Eichenlaubgravur,
außerdem vergol-
det, versilbert
oder verchromt
geliefert werden.



Abb. 27

Pistolentaschen
aus Leder mit
außenliegender
Tasche für
Magazin, passend
für PP und PPK.



Abb. 28

Tasche
geöffnet

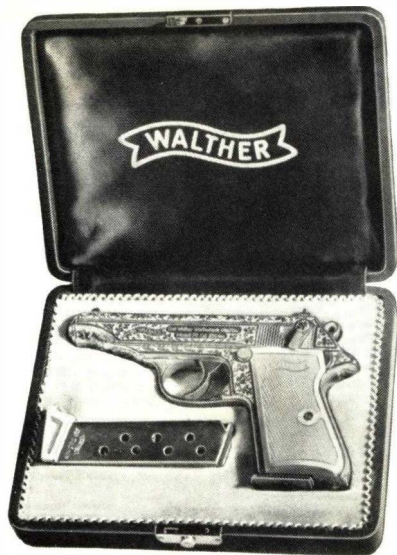


Abb. 29

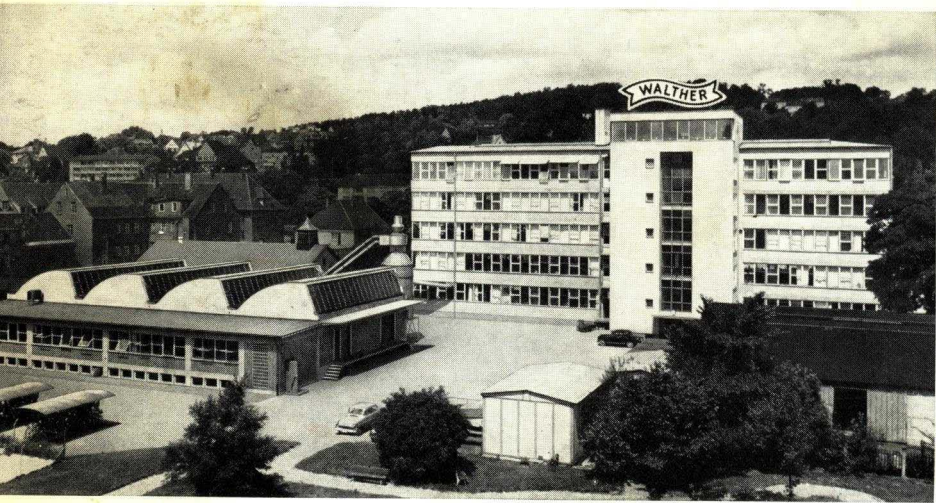
PP – PPK – PP Sport
Luxusetui für alle Pistolenmodelle

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Allgemeiner Hinweis	1
Abbildungen PP – PPK – PP Sport	2
Technische Daten	3
Pistole im Querschnitt	4
Schematische Darstellungen	5

Handhabung der Pistole

Laden (Abb. 11), Magazinfüllung (Abb. 12), Einführen der 1. Patrone in den Lauf (Abb. 13), Schießen bei gespanntem Hahn (Abb. 14), Schießen mit Spann- abzug (Abb. 15), Sichern der Pistole bei gespanntem Hahn (Abb. 16, Stellung der Pistole bei leereschossenem Magazin (Abb. 17)	6–9
Zerlegen der Pistole (Abb. 18 u. 19)	10
Reinigen der Teile (Abb. 20)	11
Zusammensetzen der Pistole (Abb. 21 u. 22)	12
Tafeln mit Abbildungen und Ver- zeichnisse der Einzelteile	13–16
Zubehör und Spezialausführungen	17–18



Carl Walther · Ulm/Donau
Sport- u. Jagdwaffenfabrik